

Schlotterer Umsatzeinbuße nach Rekordjahr

Trotz aktueller Stagnation werden Mitarbeitende gehalten

Jahresumsatz nach acht Jahren erstmals gesunken – Zweithöchster Umsatz der Unternehmensgeschichte – Mitarbeitende erhalten auch 2024 eine Prämie – Neue Photovoltaikanlage ging in Betrieb – Ausbaupläne bleiben aufrecht

Adnet. Nach acht sehr erfolgreichen Jahren ist 2023 der Umsatz der Firma Schlotterer erstmals wieder gesunken, der Jahresumsatz beträgt 112 Millionen Euro, was einem Minus von 13 Prozent bzw. 17 Millionen Euro entspricht. Damit erreichte Schlotterer aber immer noch den zweithöchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte und liegt wieder auf dem Niveau von 2021. Aufgrund der rückläufigen Entwicklung im gesamten Bausektor konnte auch Schlotterer die Ziele für 2023 nicht erreichen. Für 2024 ist wegen der weiterhin schwachen Aussichten für die kommenden Monate kein Wachstum geplant. Dennoch werden alle Mitarbeitenden gehalten. Schlotterer Geschäftsführer Peter Gubisch: „Die Ausbaupläne bleiben aufrecht, das Erweiterungsprojekt soll kommen, da der Bedarf an außenliegendem Sonnenschutz spätestens ab 2026 wieder stark ansteigen wird.“

Alle Mitarbeitenden erhalten auch 2024 eine Prämie

Trotz des Umsatzrückgangs im abgelaufenen Geschäftsjahr, erhalten alle Mitarbeitenden eine Prämie, die nach dem Rekordjahr 2022 heuer deutlich geringer ausfällt. Die aktuelle Prämie beträgt € 3.360,-. Schlotterer hat bislang auch keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen und hat auch 2024 keine geplant. Im Jahr 2023 waren durchschnittlich 663 Mitarbeitende beschäftigt, im Jahr 2022 waren es 668 gewesen. Der leichte Rückgang ist die Folge von natürlichen Abgängen, wie Pensionierungen und Karenz. Solche Abgänge werden voraussichtlich auch 2024 nicht nachbesetzt. Mit Ausnahme von 2 bis 3 Lehrlingen sind für heuer keine Einstellungen geplant. Seit vielen Jahren wird Schlotterer als einer der besten Arbeitgeber im Bundesland Salzburg geführt, die hohe Zufriedenheit der Mitarbeitenden wird regelmäßig abgefragt. Der starke Zusammenhalt im Team ist unter anderem das Ergebnis von regelmäßigen Mitarbeiter- und Teambuildingevents in den Bereichen Geselligkeit, Kultur und Sport. In Summe haben 2023 mehr als 1.600 Mitarbeitende an insgesamt 24 Veranstaltungen teilgenommen. Auch für 2024 sind wieder zahlreiche Events geplant.

Schlotterer investiert – die neue Photovoltaikanlage ging in Betrieb

Insgesamt wurden im Jahr 2023 8,3 Millionen Euro investiert. Neben Bestandsverbesserungen in den beiden Werken, Neuanschaffungen in der IT und im Fuhrpark wurde kürzlich die neue Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 1.828 Kilowatt-Peak in Betrieb genommen. Auf den Dächern des Parkhauses und der Werke 1 und 2 wurden insgesamt 4.500 Solarpaneele auf mehr als 9.000 m² verbaut. Die PV-Anlage wird künftig ein Drittel des gesamten Strombedarfs von Schlotterer liefern und mehr als 600 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Der überschüssige Strom, der im Sommer oder an Wochenenden erzeugt wird und nicht im Unternehmen gebraucht wird, wird ins regionale Stromnetz eingespeist. Errichtet wurde die neue Anlage von den Firmen Solenso und Elektro Wenger aus Adnet in den vergangenen vier Monaten. Geschäftsführer Wolfgang Neutatz: „Mit unseren Produkten zur energieschonenden Kühlung leisten wir als Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz in Österreich einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Wir wollen aber auch im Unternehmen konsequent unseren CO₂-Fußabdruck verkleinern und noch energieeffizienter, ressourcenschonender und damit umweltgerechter arbeiten.“ Bereits im Jahr 2022 konnte durch eine leichte Reduktion der Raumtemperaturen in der Produktion und in der Verwaltung sowie der Absenkung der Vorlauftemperatur der Prozessheizung der Gasverbrauch im Vergleich zum Jahr 2021 um 17 % gesenkt werden. Durch den Tausch der bestehenden Beleuchtungsmittel in den Produktionshallen und dem Herunterfahren der Informationsbildschirme an den Produktionsanlagen nach Produktionsende sowie der Verringerung der Leuchtmittelanzahl im Außenbereich konnten pro Jahr 300 Megawattstunden Strom eingespart werden. Wolfgang Neutatz, mit einem Zwinkern: „Wir benützen jetzt auch vermehrt das Treppenhaus anstelle des Personenlifts, bleiben damit fit und leisten einen Beitrag zum täglichen Energiesparen“.

Ausbaupläne bleiben aufrecht – Erweiterungsprojekt soll kommen

Schlotterer geht davon aus, dass die Nachfrage nach außenliegendem Sonnenschutz spätestens ab 2026 wieder stark ansteigt. Der Grund dafür ist der enorme Bedarf an Wohnungen in Österreich und Deutschland. So fehlen z.B. alleine in Wien 55.000 Wohnungen (Quelle: Raiffeisen Research) und in Deutschland aktuell 500.000 Wohnungen und das könnte sich bis 2027 aufgrund der niedrigeren Bautätigkeit auf bis zu 830.000 Wohnungen erhöhen (Quelle: Spitzenverband der deutschen Immobilienwirtschaft ZIA). Peter Gubisch: „Diese Wohnungen, aber auch alle anderen Gebäude werden mit außenliegendem Sonnenschutz gebaut werden müssen, um eine sommerliche Überwärmung von Gebäuden ohne energieverschlingende Klimaanlage zu verhindern.“ Das Jahr 2023 war in Österreich und Deutschland das wärmste Jahr seit es Messdaten gibt. Um teure Energie zu sparen, wird der Gebäudebestand thermisch saniert werden. Mit neuen Fenstern wird auch vermehrt außenliegender Sonnenschutz zum Einsatz kommen. Der Exportanteil von Schlotterer hat sich in den letzten 10 Jahren von 15 % auf aktuell über 30 % verdoppelt und in absoluten Zahlen sogar vervierfacht. Laut eigenen Prognosen wird das Adneter Unternehmen seine Kapazitätsgrenzen je nach Entwicklung zwischen 2028 und 2030 erreichen.

Bis auf den Naturschutzbescheid liegen alle Genehmigungen vor

Bereits im Vorjahr hat die Bezirkshauptmannschaft Hallein die gewerbebehördliche Genehmigung und die baubehördliche Bewilligung erteilt. Darin enthalten sind auch die einschlägigen Bewilligungen nach dem Wasser- und Forstrecht. Damit liegen bis auf den Naturschutzbescheid alle Genehmigungen für das Erweiterungsprojekt vor. Mit dem positiven Naturschutzbescheid rechnet Schlotterer in den kommenden Monaten. Der Baubeginn ist für 2025 geplant, die Inbetriebnahme soll Anfang 2029 erfolgen. Bis zum Jahr 2035 rechnet Schlotterer mit ca. 700 neuen Arbeitsplätzen und insgesamt 1.350 Beschäftigten.

Über Schlotterer

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz. Am Standort Adnet in Salzburg produzieren rund 660 Mitarbeitende Sonnenschutz, Insektenschutz- und Pollenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren und textilen Sonnen-, Insekten- und Pollenschutz. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

Bildmaterial

Zum Download unter: [Bilddaten Schlotterer](#)

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei



„Nach acht sehr erfolgreichen Jahren ist 2023 der Umsatz der Firma Schlotterer erstmals gesunken. Die Ausbaupläne bleiben aufrecht, das Erweiterungsprojekt soll kommen, da der Bedarf an außenliegendem Sonnenschutz spätestens ab 2026 wieder stark ansteigen wird.“, sagt Schlotterer Geschäftsführer Peter Gubisch. Im Bild mit dem zweiten Geschäftsführer Wolfgang Neutz.

Bild Schlotterer



Bis auf den Naturschutzbescheid liegen alle für die Erweiterung der Firma Schlotterer notwendigen Bewilligungen vor. Der Baubeginn ist für 2025 geplant, die Inbetriebnahme soll Anfang 2029 erfolgen.

Bild Schlotterer, Planungsstand Februar 2023.



Die neue Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 1.828 kWp wird ein Drittel des gesamten Strombedarfs von Schlotterer liefern und mehr als 600 Tonnen CO2 pro Jahr einsparen.

Bild Schlotterer

PRESSEINFORMATION

Adnet, 31. Jänner 2024



Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

<p>Kontakt Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH DI Peter Gubisch Geschäftsführer Seefeldmühle 67 b 5421 Adnet Tel.: +43 (0)6245 85591-601 office@schlotterer.at www.schlotterer.com</p>	<p>Pressekontakt Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH Lydia Winter, LLB.oec. Marketing Seefeldmühle 67 b 5421 Adnet Tel.: +43 (0)6245 85591-100 lydia.winter@schlotterer.at www.schlotterer.com</p>
--	---